

# Feuerwehr Flumenthal - Hubersdorf



**Retten...**

**Halten...**

**Schützen...**

**Löschen...**



# 112

[www.fwfh.ch](http://www.fwfh.ch)

## Elektroinstallationen

Rund 30% der Brände sind auf Defekte in der elektrischen Installation zurückzuführen. Die Ursachen liegen dabei bei mangelhaften Elektroinstallationen oder Apparaten, sowie die unsachgemässe Verwendung von Apparaten.

Zudem steigen leider jedes Jahr die Elektrounfälle mit Todesfolge.

Um die Gefahr einer mangelhaften Elektroinstallation zu minimieren, müssen diese durch ein unabhängiges Kontrollorgan periodisch kontrolliert werden. Ist die Elektroinstallation mängelfrei, stellt das Kontrollorgan den Sicherheitsnachweis aus. Die Periodizität z.B. bei Wohnhäusern beträgt 20 Jahre, die bei Bauernhöfen 10 Jahre. Unserer Netzbetreiberin, die AEK Energie AG, bietet den Gebäudeeigentümer auf, diesen Sicherheitsnachweis einzureichen. Selbstverständlich darf der Eigentümer, wenn er das wünscht, auch vor Ablauf einer Kontrollperiode eine Kontrolle durchführen lassen.



Für den Personenschutz empfiehlt es sich, die Elektroinstallation mit Fehlerstromschutzschalter (RCD/FI) auszurüsten. Die RCD haben die Fähigkeit innert kürzester Zeit (<0.3Sek.) einen Stromkreis auszuschalten. Seit dem 01.01.2010 ist es obligatorisch, alle Steckdosen  $\leq 32A$  mit einem RCD zu schützen. Dies gilt für Neuinstallationen aber auch für zusätzliche Steckdosen, die an eine bestehende Installation angeschlossen werden. Im Weiteren ist es vorgeschrieben, dass zur Erhöhung des Personenschutzes nur „versenkte“ Steckdosen (Typ 13) verwendet werden dürfen.



Auch ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel sind zu prüfen, damit die Sicherheit gewährleistet ist. Diese werden periodisch, oder nach einer Reparatur geprüft. Heute ist es Standard, dass Sie nach einer Reparatur eines Gerätes eine Bestätigung erhalten, dass das Gerät nach VDE 0701-0702 geprüft worden ist. Die Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf prüft ihre elektrischen Geräte jährlich, um die notwendige Sicherheit für die Feuerwehrangehörigen zu gewährleisten.

### Tipps

- Lassen Sie Elektro Neuinstallationen und Reparaturen immer von einem konzessionierten Elektroinstallateur ausführen
- Testen Sie sämtliche Fehlerstromschutzschalter mindestens halbjährlich (oder nach Anweisung des Herstellers) mit der Prüftaste

### Wussten Sie, dass

- es verboten ist mehrere Strom-Doppelstecker aufeinander zu stapeln?
- Geräte, Kabel usw. seit dem 01.01.2013 nur noch mit einem Stecker mit teilisolierten Stiften ausgeliefert werden dürfen? Auch bei einem Wechsel dürfen nur noch teilisolierte Stecker verwendet werden.
- nur noch Steckdosen Typ13 (Übergangsfrist 01.01.2017) installiert werden dürfen? Dies gilt auch für Doppelstecker und Steckdosen-Leisten.
- ihr Elektroinstallateur sämtliche Neuinstallationen nach Fertigstellung prüft, die Messergebnisse in einem Protokoll festhält und die einwandfreie Installation mit einem Sicherheitsnachweis garantiert?



## Ausbildung am Feuer - Üben für den Ernstfall



Am Samstagmorgen den 27. Juni 2015 fand die Langzeitemschutzschiulung im Brandhaus Büren an der Aare statt. Damit die Feuerwehr für den Ernstfall gerüstet ist, üben die Atemschutzträger jeweils einmal pro Jahr unter realen Bedingungen. In diesem Jahr wurden die Module Türöffnung mit Wärmebildkamera und Rauchvorhang, Brandbekämpfung und Rettungen Innenanriff absolviert.

Die Ausbildung zur Nutzung des Rauchvorhangs (rechte Abbildung) war für viele neu. Ein ähnliches Modell hat die FWFH gerade angeschafft. Ziel des Rauchvorhangs ist eine Barriere zwischen verrauchten und rauchfreien Räumlichkeiten zu schaffen, damit Folgeschäden vermieden werden können.

Die FWFH möchte sich nochmals bei den Verantwortlichen des Ausbildungszentrums für Sicherheit in Büren an der Aare für die Durchführung der tollen Ausbildung bedanken.



## Unschlagbar – zum 2. Mal Sieger am Feuerwettkampf Sandlochfest in Staad, 3. bis 5. Juli 2015



Als Titelverteidiger starteten Benjamin Stampfli (FWFH), Mario Gobeli (FWFH) und Christian Gaugler (FW Riedholz) am diesjährig 19. Feuerwehrwettkampf in Staad.

Drei Posten galt es mittels Schnelligkeit und Geschicklichkeit möglichst ohne Fehler zu meistern, was die drei am besten von allen Teilnehmern gemacht haben. Wiederum holten Sie den fantastischen 1. Platz.

Wir gratulieren Benu, Mario und Gaugi für die tolle Leistung! Super gemacht!

## FIT bleiben – Auch in der Sommerpause



Am 6. August 2015 fand für die FWFH der Fussballmatch der Saison statt. Angehörige der Feuerwehr lieferten sich zum Plausch ein Duell gegen die 2. Mannschaft des SC Flumenthal's.

Nicht nur der Teamgeist sondern auch die körperliche Fitness wurde gefordert.

Selbstverständlich durften auch das Bier und der Imbiss nach dem Match nicht fehlen. Wir möchten es nicht unterlassen, den treuen Zuschauern, dem SC Flumenthal, der 2. Mannschaft sowie dem Tanti Berti Clubbeizli für die nette Gastfreundschaft und den tollen Abend zu danken.



Am diesjährigen Feuerwehrfest am 5. September 2015 durften wir sehr viele Besucher und Besucherinnen begrüssen und kulinarisch verwöhnen. Mittels einem Wettbewerb wurde ein Konto mit Startguthaben von CHF 300.00 verlost, welches von der Valiant Bank AG Fraubrunnen gesponsert wurde. Ebenfalls war neu eine Jassecke eingerichtet, welche rege benutzt wurde.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihren Besuch und würden uns freuen, Sie nächstes Jahr zum 10. Jubiläum wieder begrüssen zu dürfen.



### Notfallnummern:

Notrufe aller Art	112
Feuerwehr	118
Polizei	117
Ambulanz	144
Rega	1414
Tox-Zentrum	145

### Nummern der FWFH:

Kommandant Mario Gobeli	079 352 20 91
Vize-Kommandant Reto Stampfli	079 455 47 10
Wespenbekämpfung Daniel Stampfli	032 637 08 13
Magazin Flumenthal*	032 637 30 22

\* Magazin ist nur bei grösseren Einsätzen besetzt